

Merkblatt

zu studienbegleitenden, wissenschaftlichen Praktika

Stand: Juli 2016

Praktikumsart

Das Germanische Nationalmuseum bietet Studierenden die Möglichkeit, ein studienbegleitendes, studienverpflichtendes oder freiwilliges Praktikum zu absolvieren. Der oder die Studierende sollte mindestens vier Semester abgeschlossen haben. Die Dauer bei nicht vorgeschriebenen Praktika beträgt mindestens acht, höchstens zwölf Wochen (Ausnahme KPZ: vier Wochen). Ein längerer Zeitraum ist nur zulässig, wenn dieser im Rahmen der Studienordnung der jeweiligen Universität vorgeschrieben ist. Nach Vollendung des Hochschulstudiums ist ein Praktikum nicht mehr möglich.

Die Studierenden erwartet ein Einblick in das Berufsfeld des wissenschaftlichen Museumsalltags und damit eine praxisorientierte Weiterbildung.

Die PraktikantInnen sind während des Praktikums automatisch in der betrieblichen Unfallversicherung versichert.

Praktikumsplätze

werden in den folgenden Sammlungen und Abteilungen angeboten:

- Bibliothek, Handschriften und seltene Drucke
- Deutsches Kunst Archiv, Kunst ab 1945
- Historisches Archiv, Alte Gerichtsbarkeit, Münzen und Medaillen
- Gewerbemuseum und Design
- Graphische Sammlung
- Kunst und Kunsthandwerk 1800 bis 1945
- Kunsthandwerk bis 1800, Handwerksgeschichte
- Malerei bis 1800, Glasmalerei
- Möbel
- Musikinstrumente
- Skulptur, Bauteile und historisches Bauwesen
- Textilien und Schmuck
- Volkskunde, Spielzeug und Judaica
- Vor- und Frühgeschichte
- Wissenschaftliche Instrumente, Medizingeschichte, Waffen und Jagdkultur

- Kunst- und kulturpädagogisches Zentrum (KPZ)
- Marketing und Wissenschaftsmanagement
- Presse / Medien
- Verlag

- aktuelle Forschungs- und Ausstellungsprojekte (vgl. www.gnm.de)

Bewerbung

Die Bewerbung in üblicher Form mit einem Motivationsschreiben im Hinblick auf die angestrebte Abteilung, Lebenslauf und Zeugnissen senden Sie bitte an:

Germanisches Nationalmuseum
Dr. Claudia Selheim
Kartäusergasse 1
90402 Nürnberg

oder: c.selheim@gnm.de